

Drei Fragen an Karin Pfammatter

Schauspielhaus Zürich April 2022

Empfindest Du Berge als einengend oder befreiend?

Für mich sind Berge befreiend. Sie zeigen mir mehr vom Himmel.

Wieso schießt Tell auf sein eigenes Kind?
Er schießt nicht auf sein Kind, er schießt auf den Apfel.

Würdest Du den Hut grüssen?
Ich bin Walliserin.

Do you feel that mountains are confining or liberating?

For me, mountains are liberating. They show me more of the sky.

Why does Tell shoot at his own child?
He's not shooting at his child, he's shooting at the apple.

Would you greet the hat?
I'm from the Valais.

Karin Pfammatter wurde in Visp geboren und ist Ensemblemitglied des Schauspielhaus Zürich. Ihr erstes Engagement führte sie nach Stuttgart. Weitere Stationen waren Düsseldorf, das Schauspielhaus Hamburg, die Münchner Kammerspiele, das Wiener Burgtheater, die Salzburger Festspiele und das Theater Neumarkt. Karin Pfammatter war mehrfach zum Berliner Theatertreffen eingeladen, arbeitet regelmässig für Film und Fernsehen und ist einem Schweizer Publikum auch aus mehreren Tatort-Folgen und Produktionen des Schweizer Fernsehens bekannt. Im April ist sie in der Produktion *Wilhelm Tell* zu sehen.

Karin Pfammatter was born in Visp and is an ensemble member of the Schauspielhaus Zürich. Her first engagement took her to Stuttgart. Further stops were Düsseldorf, the Schauspielhaus Hamburg, the Münchner Kammerspiele, the Wiener Burgtheater, the Salzburger Festspiele and the Theater Neumarkt. Karin Pfammatter has been invited to the Berliner Theatertreffen several times, works regularly for film and television and is also known to a Swiss audience from several Tatort episodes and Swiss television productions. In April she can be seen in the production *Wilhelm Tell*.

Cover: 1/3

Die Porträts auf den Covers der Monatsspielpläne für die Spielzeit 2021/22 wurden von Diana Pfammatter fotografiert. Sie entstanden für die diesjährige Saisonvorschau, in der sich unser Ensemble als auf vielfältige Arten miteinander verbundene Gruppe präsentiert. Im Verlauf der Spielzeit möchten wir Ihnen diese Gruppe hier nochmals vorstellen.

Art Direction und Gestaltungskonzept: Studio Laurenz Brunner
Umsetzung: Schauspielhaus Zürich

Cover: 1/3

The portraits on the covers of the monthly programme for season 2021/22 were taken by Diana Pfammatter. They were created for this year's season preview, in which our ensemble presents itself as a group connected in many ways. In the course of this season, we would like to introduce this group to you once again.

Art direction and design concept: Studio Laurenz Brunner
Realization: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Abendkasse
Pfauen 60' vor Vorstellungsbeginn
Kammer 30' vor Vorstellungsbeginn
Schiffbau 60' vor Vorstellungsbeginn

An der Abendkasse werden ausschliesslich Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag verkauft.

*Ermässigte Preise (Studierenden-Legi, KulturLegi, IV-Ausweis).

Schauspielhaus Zürich
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Box office
Pfauen 60' before performance starts
Kammer 30' before performance starts
Schiffbau 60' before performance starts

At the box office only tickets for performances on that specific day can be purchased.

*Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card).



Karin Pfammatter

Drei Fragen an Michael Neuenschwander

Schauspielhaus Zürich April 2022

Würdest Du den Hut grüssen?

Ich sähe mich gerne als Held, der den Hut nicht grüsst. Allerdings vermute ich, dass mich ernsthafte Gewaltandrohung dazu brächte, es trotzdem zu tun.

Wieso faszinieren Dich die Alpen?

Wegen der unheimlichen Ruhe und Gefahr, die sie ausstrahlen. Gigantische Kolosse, in Stein gegossene Urgeschichte. Und ich stehe auf die Welt magischen Denkens, die in den Alpen präsent ist.

Nach was hast Du Heimweh? Oder Fernweh?

Wenn ich Heimweh habe, dann nach den Bergen. Aber meistens habe ich Fernweh nach Meer oder Wüste, und wenn ich dort bin, habe ich noch mehr Fernweh.

Michael Neuenschwander wurde in Bern geboren. Nach seiner Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater in Bern war er am Stadttheater Aachen und am Staatsschauspiel Dresden engagiert. Zu den weiteren Stationen gehörten das Theater Neumarkt, das Theater Basel und die Münchner Kammerspiele. Einem breiteren Publikum ist Michael Neuenschwander auch aus zahlreichen Fernseh- und Filmproduktionen in der Schweiz und in Deutschland bekannt. Seit der Spielzeit 2010/11 ist Michael Neuenschwander festes Ensemblemitglied am Schauspielhaus Zürich. Im April ist er in der Produktion *Wilhelm Tell* zu sehen.

Would you salute the hat?

I would like to see myself as a hero who doesn't salute the hat. However, I suspect that serious threats of violence would make me do it anyway.

Why do the Alps fascinate you?

Because of the eerie calm and danger they radiate. Gigantic colossi, prehistory cast in stone. And I like the world of magical thinking that is present in the Alps.

What are you homesick for? Or wanderlusting for?

When I'm homesick, it's for the mountains. But mostly I'm homesick for the sea or the desert, and when I'm there I'm even more homesick.

Michael Neuenschwander was born in Bern. After his training at the Hochschule für Musik und Theater in Bern, he was engaged at the Stadttheater Aachen and the Staatsschauspiel Dresden. Other engagements included the Theater Neumarkt, the Theater Basel and the Münchner Kammerspiele. Michael Neuenschwander is also known to a wider audience from numerous television and film productions in Switzerland and Germany. Since the 2010/11 season, Michael Neuenschwander has been a permanent ensemble member at the Schauspielhaus Zürich. In April he can be seen in the production *Wilhelm Tell*.

Cover: 2/3

Die Porträts auf den Covers der Monatsspielpläne für die Spielzeit 2021/22 wurden von Diana Pfammatter fotografiert. Sie entstanden für die diesjährige Saisonvorschau, in der sich unser Ensemble als auf vielfältige Arten miteinander verbundene Gruppe präsentiert. Im Verlauf der Spielzeit möchten wir Ihnen diese Gruppe hier nochmals vorstellen.

Art Direction und Gestaltungskonzept: Studio Laurenz Brunner
Umsetzung: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Abendkasse
Pfauen 60' vor Vorstellungsbeginn
Kammer 30' vor Vorstellungsbeginn
Schiffbau 60' vor Vorstellungsbeginn

An der Abendkasse werden ausschliesslich Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag verkauft.

*Ermässigte Preise (Studierenden-Legi, KulturLegi, IV-Ausweis).

Cover: 2/3

The portraits on the covers of the monthly programme for season 2021/22 were taken by Diana Pfammatter. They were created for this year's season preview, in which our ensemble presents itself as a group connected in many ways. In the course of this season, we would like to introduce this group to you once again.

Art direction and design concept: Studio Laurenz Brunner
Realization: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Box office
Pfauen 60' before performance starts
Kammer 30' before performance starts
Schiffbau 60' before performance starts

At the box office only tickets for performances on that specific day can be purchased.

*Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card).



Michael Neuenschwander

Stadt Zürich

Swiss Re

MIGROS
Kulturprozent

Zürcher
Kantonalbank

Drei Fragen an Daniel Lommatzsch

Würdest Du Dich als Feminist bezeichnen?
Eher nicht. Ich empfinde das immer als seltsam übergriffig, wenn «Männer» sich Feministen nennen. Aber ich fände es nicht besonders schade, wenn die Begriffe Frau und Mann und die Ungeheuerlichkeiten des Denkens, die daran hängen, demnächst mal als historischer Irrtum entsorgt werden. Ich hoffe, dass man über diese Worte irgendwann herzlich lachen wird.

Was ist Dein Lieblingsort in Zürich?
Das Saunabad Enge.

Was macht Dich richtig wütend?
Wenn mir eine Sauce Hollandaise misslingt.

Daniel Lommatzsch, geboren in Hamburg, studierte ab 1998 Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Sein erstes Festengagement war unter der Intendanz von Christoph Marthaler bereits am Schauspielhaus Zürich. Auf Zürich folgten Engagements am Staatstheater Hannover und am Thalia Theater Hamburg. Er arbeitete auch als freier Schauspieler unter anderem mit Nicolas Stemann zusammen, mit dem er in der Spielzeit 2019/2020 nach Zürich zurückkehrte. Im April ist er in der Produktion *Der Vater* zu sehen. Daniel Lommatzsch ist auch als Autor und Regisseur tätig.

Cover: 3 / 3

Die Porträts auf den Covers der Monatsspielpläne für die Spielzeit 2021/22 wurden von Diana Pfammatter fotografiert. Sie entstanden für die diesjährige Saisonvorschau, in der sich unser Ensemble als auf vielfältige Arten miteinander verbundene Gruppe präsentiert. Im Verlauf der Spielzeit möchten wir Ihnen diese Gruppe hier nochmals vorstellen.

Art Direction und Gestaltungskonzept: Studio Laurenz Brunner
Umsetzung: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Abendkasse
Pfauen 60' vor Vorstellungsbeginn
Kammer 30' vor Vorstellungsbeginn
Schiffbau 60' vor Vorstellungsbeginn

An der Abendkasse werden ausschliesslich Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag verkauft.

*Ermässigte Preise (Studierenden-Legi, KulturLegi, IV-Ausweis).

Would you call yourself a feminist?
Probably not. I always find it strangely offensive when "men" call themselves feminists. But I wouldn't find it particularly unfortunate if the terms woman and man and the monstrosities of thought attached to them were soon to be disposed of as a historical error. I hope that one day people will laugh heartily about these words.

What is your favourite place in Zurich?
The Enge sauna baths.

What makes you really angry?
When I fail at making a sauce hollandaise.

Daniel Lommatzsch, born in Hamburg, studied acting at the Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin from 1998. His first permanent engagement was under the direction of Christoph Marthaler at the Schauspielhaus Zürich. After Zurich came engagements at the Staatstheater Hannover and the Thalia Theater Hamburg. He also worked as a freelance actor with Nicolas Stemann, among others, with whom he returned to Zurich for the 2019/2020 season. In April he can be seen in the production *Der Vater*. Daniel Lommatzsch is also active as an author and director.

Cover: 3 / 3

The portraits on the covers of the monthly programme for season 2021/22 were taken by Diana Pfammatter. They were created for this year's season preview, in which our ensemble presents itself as a group connected in many ways. In the course of this season, we would like to introduce this group to you once again.

Art direction and design concept: Studio Laurenz Brunner
Realization: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:00 – 19:00, Sa 14:00 – 19:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Box office
Pfauen 60' before performance starts
Kammer 30' before performance starts
Schiffbau 60' before performance starts

At the box office only tickets for performances on that specific day can be purchased.

*Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card).

Schauspielhaus Zürich April 2022



Daniel Lommatzsch

ZÜRICH-PREMIERE

Der Vater

Nach / After August Strindberg
Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann
Zürich-Premiere: 1. April 2022, Pfauen

[45% Tragödie](#) [63% Farce](#) [100% Male Fragility](#)

Mit anti-feministischem Furor schrieb Strindberg *Der Vater* – ein Stück, das entgegen dieser Intention davon erzählt, dass der titelgebende Patriarch weniger von den aufbegehrenden Frauen in Wahnsinn und Tod getrieben wird als von seiner Rolle als Mann. Nicolas Stemann hinterfragt die gegenwärtigen Männer als gefährdetes, gefährliches Geschlecht, denen eigentlich nichts besseres passieren könnte, als eine Abschaffung des Patriarchats.

Strindberg wrote *The Father* with an anti-feminist furore – a play that, contrary to this intention, recounts how the titular patriarch is driven to madness and death, less by the rebellious women than by his role as a man. Nicolas Stemann questions contemporary men as an endangered, dangerous gender to whom nothing better could happen than an abolition of patriarchy.

Mit / With: Zeynep Bozbay, Daniel Lommatzsch, Julia Riedler, Lena Schwarz, Thomas Kürstner, Sebastian Vogel, Chor (N.N.)

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann; Kostümbild / Costumes: Marysol del Castillo; Bühnenbild / Stage Design: Katrin Nottrodt; Licht / Lighting: Charlotte Marr; Dramaturgie / Dramaturgy: Benjamin von Blomberg

Eine Übernahme der / A transfer of the Münchner Kammerspiele

1. April 2022 (Premiere), Pfauen: CHF 25–110 / CHF 13–55*
2. & 3. April 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49*

WIEDERAUFNAHMEN

Greta

Ein Klassenzimmerstück von / A Classroom Play by
Lucien Haug & Suna Gürler
Inszenierung / Staging: Suna Gürler

[100% Adults welcome](#) [80% Züri brännt](#) [100% Theatre for Future](#)

Euse Streik! Din Streik? Die junge Klimaaktivistin Greta Thunberg hat Zehntausende von jungen Menschen mobilisiert. Wie viel Greta Thunberg steckt in dir? Und wo stehst du, wenn du die Wahl hast zwischen Rebellion und Kooperation, zwischen Angriff und Verteidigung? In *Greta* erzählen drei junge Spieler*innen vom Mut, den es braucht, eine eigene Haltung zu entwickeln – zum Streiken und zu sich selbst. Nach mehr als 2 Jahren auf Tour durch Zürcher Klassenzimmer macht Greta in der Kammer Station!

The climate activist Greta Thunberg has mobilised tens of thousands of young people. How much Greta Thunberg is in you? Where do you stand when you have to choose between rebellion and cooperation, between attack and defence? In *Greta*, three young players talk about the courage it takes to develop your own attitude – towards the strike and yourself.

Mit / With: Lina Hasenfratz, Lara Fuchs, Roman Kiwic
Inszenierung / Staging: Suna Gürler; Szenische Einrichtung: Johanna Bajohr; Kostümbild / Costume: Ursula Leuenberger; Text: Lucien Haug, Suna Gürler; Dramaturgie / Dramaturgy: Fadrina Arpagaus
Auch interessant für Menschen ab 13 / Also interesting for ages 13 and up
Keine Übertitel / No surtitles

7., 8., 13., 19., 20., 24., 26. & 30. April 2022, Pfauen-Kammer: CHF 20 / 10*

PREMIERE

Wilhelm Tell

Nach / After Friedrich Schiller
Inszenierung / Staging: Milo Rau
Premiere: 23. April 2022, Pfauen

[97% Tell](#) [98% Us](#) [99% A Story](#)

Der Schweizer Regisseur Milo Rau lädt zu einem Road Trip durchs Land auf Wilhelm Tells Spuren und versammelt Schauspieler*innen, Laien, sanfte Humanistinnen und freie Radikale unter einem Banner. «Wir müssen uns befreien!» ist der gleichzeitig utopische und provozierende Aufruf der zusammengewürfelten Truppe. Befreien wovon? Befreien wohin?

Swiss director Milo Rau follows in the footsteps of William Tell as he invites on a road trip through the country, bringing together actors, laypeople, gentle humanists and free radicals under one banner. “We have to break free!” is the simultaneously utopian and provocative call of this ragtag group. Break free from what? In exchange for what?

Mit / With: Maya Alban-Zapata, Maja Beckmann, Robert Hunger-Bühler, Michael Neuenschwander, Karin Pfammatter, Sebastian Rudolph sowie Laiendarsteller*innen

Inszenierung / Staging: Milo Rau; Kostümbild, Bühnenbild / Costumes, Stage Design: Anton Lukas / Video: Moritz von Dungern; Sound Design: Elia Rediger; Dramaturgie / Dramaturgy: Bendix Fesefeldt; Audience Development & Kampagne / Campaigning: Silvan Gisler

Unterstützt von / Supported by: Stiftung Corymbo, Dätwyler Stiftung

23. April 2022 (Premiere), Pfauen: CHF 25–110 / CHF 13–55*
26., 30. April, 1., 3. & 5. Mai 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49*

SCHWERPUNKT ANTI-RASSISMUS

Bullestress

Von / By Fatima Moumouni und Laurin Buser
Inszenierung / Staging: Suna Gürler

[70% Friendship Power](#) [100% Studio Session](#) [80% Swiss Mess](#)

Astro, Ella, Damn, Nabil und Mari haben gerade ihren ersten Song produziert und safe, sie schwören: Der wird eine Bombe. Leider schlägt zuerst eine andere ein: rassistische Polizeigewalt in nächster Nähe. *Bullestress* ist eine aktivistische Coming of age-Story vo da, für da, für eus.

Astro, Ella, Damn, Nabil and Mari have just produced their first song and, sure, they swear: It's going to be a bomb. Unfortunately, another bomb hits first: racist police violence in their vicinity. *Bullestress* is an activist coming-of-age story from here, for here, or us.

Mit / With: Mit Pauline Avognon, Moubarak Djibril, Fayrouz Gabriel, Samira Graf, Flynn Jost

Inszenierung / Staging: Suna Gürler; Bühnenbild / Set Design: Moïra Gilliéron; Kostümbild / Costume: Sarah Seini; Musik / Music: Singoh Nketia; Licht / Lighting: Michel Güntert; Anti-Rassismus Coaching / Antiracism coaching: Mandy Abou Shoak; Dramaturgie / Dramaturgy: Fadrina Arpagaus

Auch interessant für Menschen ab 14 / Also interesting for ages 14 and up
Auf Schweizerdeutsch mit Englischen Übertiteln / In Swiss German with English surtitles

Unterstützt von der / Supported by Max Kohler Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Landis & Gyr Stiftung und / and Elisabeth Weber Stiftung

[Theatermontag](#) 4. & 11. April 2022 Schiffbau-Box: CHF 24 & 10
5., 7., 12., 13., 20., 22. & 23. April 2022 Schiffbau-Box:
CHF 48 & 20 / CHF 24 & 10*

Trigger-Warnung
auf unserer
Webseite

Podium zu Racial Profiling in der Schweiz

Was tun gegen Racial Profiling? Wie können Personenkontrollen aufgrund ethnischer Herkunft verhindert werden? Und was sind die Folgen des strukturellen Rassismus in der Schweiz? Diese und weitere Fragen diskutieren Vertreter*innen der Zürcher Politik und Polizei mit *Bullestress* Co-Autor*in Fatima Moumouni und Laurin Buser sowie Tarek Naguib, Jurist mit Schwerpunkt Antidiskriminierungsrecht.

What can be done against racial profiling? How can checks on people due to their ethnic origin be prevented? And what are the consequences of structural racism in Switzerland? These and other questions will be discussed by representatives of Zurich politics and police with *Bullestress* co-authors Fatima Moumouni and Laurin Buser as well as Tarek Naguib, a lawyer specialising in anti-discrimination law.

Mit / With: Laurin Buser, Fatima Moumouni, Tarek Naguib, N.N. (Polizei), N.N. (Politik), N.N. (Moderation)

Keine Übertitel / No surtitles

6. April 2022, Schiffbau-Box: Eintritt frei / Free entry

No Bulle No Stress Hang Out und Talk

Nach ausgewählten Vorstellungen von *Bullestress* öffnen wir die Bühne für Publikum. Die Hang Outs back on stage beginnen mit einem Gespräch übers Stück, danach spielt die *Bullestress*-Crew lockere Beats und wärmenden Sound zum Abhängen in Sofas und Tanzen in Socken. Polizist*innen herzlich willkommen.

After selected performances of *Bullestress*, we open the stage to the audience. The Hang Outs back on stage start with a talk about the play, then the *Bullestress* crew play laid-back beats and warming sound to hang out in sofas and dance in socks. Police officers are welcome.

Im Anschluss an die Vorstellung

Mit / With: Bullestress-Ensemble, Suna Gürler, Fatima Moumouni aka f.moremoney (13. April 2022), Singoh Nketia aka DJ Flink (23. April 2022)

13. & 23. April 2022, Schiffbau-Box: Eintritt frei / Free entry

Anti-Rassismus Workshops

Waren Sie in einer Vorstellung von *Bullestress* und haben Fragen, Anregungen oder suchen den Austausch? Mandy Abou Shoak begleitet die Inszenierung *Bullestress* als Anti-Rassismus Coach. Als Expertin in Fragen zu Diskriminierung und Rassismus wird sie mit uns in zwei unterschiedlichen Workshops erarbeiten, wie wir Stereotypen, Vorurteile und Privilegien erkennen, wie wir diskriminierungssensibel handeln und wie anti-rassistische Widerstandspraxen aussehen.

Have you been to a show of *Bullestress* and have questions, suggestions or are you looking for interaction? Mandy Abou Shoak accompanies the production *Bullestress* as an anti-racism coach. As an expert on discrimination and racism, she will work with us in two different workshops on how to recognise stereotypes, prejudices and privileges, how to act in a discrimination-sensitive way and what anti-racist resistance practices look like.

Anti-Rassismus Coaching / Antiracism coaching: Mandy Abou Shoak

Keine Übertitel / No surtitles

Workshop 1: Offen für alle am Thema interessierten Menschen. / Open to all people interested in the topic.
9. April 2022, Probebühne 4 Schiffbau: CHF 20 / 10*

Workshop 2: Richtet sich an Personen, die Bullestress gesehen haben und sich vertieft mit Inhalten aus der Produktion auseinandersetzen möchten. / Aimed at people who have seen Bullestress and would like to delve deeper into the content of the production.
23. April 2022, Probebühne 4, Schiffbau: CHF 20 / 10*

Trigger-Warnung
auf unserer
Webseite

Schauspielhaus Zürich

April 2022

M

D

M

D

F

S

S

Aufgrund der Pandemie bitten wir Sie die Aktualität der Angaben auf unserer Webseite zu prüfen. / Due to the pandemic, please check our website for any changes on times and dates.

- ABO** Abonnements / Subscriptions
- ⓘ Einführung 30 Min vor der Aufführung / Introduction 30 min before the play
- ↶ Wiederaufnahme / Rerun
- ☹ Zum vorerst letzten Mal / For the time being for the last time
- Theatermontag** Alle Karten zum halben Preis / All tickets at half price
- Zahlen, was man will** Zahlen Sie, was immer sie möchten / Pay whatever you want
- Carte Blanche** Mit Abo / With subscription Tages-Anzeiger

Bullestress
Fatima Moumouni, Laurin Buser | Suna Gürler
19:00, [Schiffbau-Box](#)
ⓘ ↶ **Theatermontag**

4

Moby Dick; or, The Whale
Moved by the Motion | Wu Tsang
20:00, [Pfauen](#)
ⓘ **Di**

Bullestress
Fatima Moumouni, Laurin Buser | Suna Gürler
19:00, [Schiffbau-Box](#)
ⓘ

5

Moby Dick; or, The Whale
Moved by the Motion | Wu Tsang
20:00, [Pfauen](#)
ⓘ **Mi** **Carte Blanche**

Podium zu Racial Profiling in der Schweiz
20:00, [Schiffbau-Box](#)
ⓘ

6

Greta
Lucien Haug | Suna Gürler
18:30, [Pfauen-Kammer](#)
↶

Bullestress
Fatima Moumouni, Laurin Buser | Suna Gürler
19:00, [Schiffbau-Box](#)
ⓘ

7

Der Vater
August Strindberg | Nicolas Stemann
20:00, [Pfauen](#)
PREMIERE

Performers Rule: About Endlessness
Maximilian Reichert
20:30, [Pfauen-Kammer](#)

Dancer of the Year Shop #4
Installation
Trajal Harrell
14.00-17.30, [Kunsthalle Zürich](#)

Greta
Lucien Haug | Suna Gürler
18:30, [Pfauen-Kammer](#)

8

Der Vater
August Strindberg | Nicolas Stemann
20:00, [Pfauen](#)
ⓘ **Migros**

Dancer of the Year Shop #4
Installation
Trajal Harrell
14.00-17.30, [Kunsthalle Zürich](#)

2

Der Vater
August Strindberg | Nicolas Stemann
15:00, [Pfauen](#)
ⓘ **So**

Dancer of the Year Shop #4
Installation
Trajal Harrell
14.00-17.30, [Kunsthalle Zürich](#)

Exit Moria
16:00, [Schiffbau-Box](#)

Der Ring des Nibelungen
Necati Öziri | Christopher Rüping
16:00, [Pfauen](#)

10

Bullestress
Fatima Moumouni, Laurin Buser | Suna Gürler
19:00, [Schiffbau-Box](#)
ⓘ **Theatermontag**

The Köln Concert
Trajal Harrell
20:30, [Pfauen](#)
ⓘ **Theatermontag**

Kurze Interviews mit fiesen Männern
22 Arten der Einsamkeit
David Foster Wallace | Yana Ross
19:30, [Schiffbau-Halle](#)
ⓘ **Theatermontag**

11

Bullestress
Fatima Moumouni, Laurin Buser | Suna Gürler
19:00, [Schiffbau-Box](#)
ⓘ

Der Besuch der alten Dame
Friedrich Dürrenmatt | Nicolas Stemann
20:00, [Pfauen](#)
ⓘ

12

Greta
Lucien Haug | Suna Gürler
18:30, [Pfauen-Kammer](#)

Bullestress
Fatima Moumouni, Laurin Buser | Suna Gürler
19:00, [Schiffbau-Box](#)
(Im Anschluss: No Bullie No Stress – Hang Out & Talk)
ⓘ

Der Besuch der alten Dame
Friedrich Dürrenmatt | Nicolas Stemann
20:00, [Pfauen](#)
ⓘ **Carte Blanche**

13

Kurze Interviews mit fiesen Männern
22 Arten der Einsamkeit
David Foster Wallace | Yana Ross
19:30, [Schiffbau-Halle](#)
ⓘ

Frühlings Erwachen
Lucien Haug | Suna Gürler
20:00, [Pfauen](#)
ⓘ

14

Bullestress
Fatima Moumouni, Laurin Buser | Suna Gürler
19:00, [Schiffbau-Box](#)
ⓘ

22

Der Ring des Nibelungen
Necati Öziri | Christopher Rüping
19:00, [Pfauen](#)
ⓘ

Kurze Interviews mit fiesen Männern
22 Arten der Einsamkeit
David Foster Wallace | Yana Ross
19:30, [Schiffbau-Halle](#)
ⓘ

15

Anti-Rassismu Workshop
Mandy Abou Shoak
14:00, [Schiffbau-Probephöhne 4](#)

Bullestress
Fatima Moumouni, Laurin Buser | Suna Gürler
19:00, [Schiffbau-Box](#)
(Im Anschluss: No Bullie No Stress – Hang Out & Talk)
ⓘ ☹

Wilhelm Tell
Friedrich Schiller | Milo Rau
20:00, [Pfauen](#)
PREMIERE

16

Exit Racism
Thelma Buabeng
18:00, [Schiffbau-Box](#)

Greta
Lucien Haug | Suna Gürler
18:30, [Pfauen-Kammer](#)

24

Der Besuch der alten Dame
Friedrich Dürrenmatt | Nicolas Stemann
20:00, [Pfauen](#)
ⓘ **Theatermontag**

25

Greta
Lucien Haug | Suna Gürler
18:30, [Pfauen-Kammer](#)

Wilhelm Tell
Friedrich Schiller | Milo Rau
20:00, [Pfauen](#)
ⓘ **Geschenk** **Carte Blanche**

26

Greta
Lucien Haug | Suna Gürler
18:30, [Pfauen-Kammer](#)

Moby Dick; or, The Whale
Moved by the Motion | Wu Tsang
20:00, [Pfauen](#)
Migros

27

Hans Schleif
Matthias Neukirch, Julian Klein
18:30, [Pfauen-Kammer](#)

Moby Dick; or, The Whale
Moved by the Motion | Wu Tsang
20:00, [Pfauen](#)
Fr

28

Hans Schleif
Matthias Neukirch, Julian Klein
18:30, [Pfauen-Kammer](#)

Moby Dick; or, The Whale
Moved by the Motion | Wu Tsang
20:00, [Pfauen](#)
Fr

29

Greta
Lucien Haug | Suna Gürler
18:30, [Pfauen-Kammer](#)

Wilhelm Tell
Friedrich Schiller | Milo Rau
20:00, [Pfauen](#)
Zahlen, was man will

30

April Vorverkauf online und an der Theaterkasse ab 5. März 2022. / April advance booking online and at the box office from 5 March 2022.

Ausserdem im Vorverkauf / Also in advance booking:
The Köln Concert, 2. Mai 2022, 20:30, [Pfauen](#)
Hans Schleif, 1. Mai 2022, 18:30, [Pfauen-Kammer](#)
Wilhelm Tell, 1., 3. & 5. Mai 2022, 20:00, [Pfauen](#)
Der Besuch der alten Dame, 4. Mai 2022, 20:00, [Pfauen](#)

DISKUSSIONSREIHEN

Exit Racism

In der sechsten Ausgabe der Diskussionsreihe Exit Racism, sind drei Ensemblespieler*innen aus dem Schauspielhaus Zürich zu Gast bei Thelma Buabeng. Gemeinsam blicken sie auf die ersten drei Spielzeiten, in einem Theater, dass sich mitten im Kulturwandel befindet, zwischen polarisierten Positionen, ganz unterschiedlichen persönlich-politischen Strategien als Künstler*innen of color und mindestens zwei Generationen. Klar ist: this is only the beginning.

In the sixth edition of the discussion series Exit Racism, three performers from the Schauspielhaus Zürich are guests of Thelma Buabeng. Together they look back at the first three seasons at a theatre in the midst of cultural change between polarised positions, very different personal-political strategies as artists of colour and at least two generations. One thing is certain: this is only the beginning.

Mit / With: Thelma Buabeng (Moderation) & Ensemblespieler*innen

Keine Übertitel / No surtitles
Mehr Informationen folgen in Kürze auf: / More information will follow soon on: www.schauspielhaus.ch

Karten an der Theaterkasse oder im Webshop erhältlich / Tickets available online or at the box office.

24. April 2022, Schiffbau-Box: Eintritt frei / Free admission

OPEN DOORS Offene Bühne

Fünf junge Mitarbeiter*innen des Schauspielhaus Zürich (Theaterjahr) organisieren jeden zweiten Samstag im Monat die *Offene Bühne*, eine Veranstaltungsreihe, welche allen jungen Menschen die Möglichkeit bietet auf der Bühne auszuprobieren. Alle zwei Monate bieten wir vor der *Offenen Bühne* einen Workshop an. Im April widmen wir uns dem Schreiben von Songs und Texten. Diese können danach auch an der *Offenen Bühne* vorgetragen werden.

Every second Saturday of the month, five young members of the Schauspielhaus Zürich (Theatre Year) organise the Open Stage, a series of events that gives all young people the opportunity to experiment on stage. Every two months we offer a workshop before the Open Stage. We dedicate April to writing songs and lyrics. These can then be performed on the open stage.

Leitung / Hosted by: Theaterjahr des Schauspielhaus Zürich

Keine Übertitel / No surtitles
Anmeldung / Registration (optional): theaterjahr@schauspielhaus.ch

Die Offene Bühne findet jeden zweiten Samstag im Monat ab 21:30 in der Matchbox im Schiffbau statt. / The open stage takes place every second Saturday of the month from 21:30 in the Matchbox in the Schiffbau.

9. April 2022, Schiffbau-Matchbox: Eintritt frei / Free admission

Exit Moria

Podium zum Frontex-Referendum / Roundtable on the Frontex referendum

Der Beitrag der Schweiz an die europäische Grenz- und Küstenwache Frontex soll erhöht werden. Dagegen hat eine Gruppe von Aktivist*innen um das Migrant Solidarity Network (MSN) das Referendum ergriffen. Nun kommt die Vorlage im Mai vors Volk. Wir diskutieren über Grenzschutz und Push-Backs an den EU-Aussengrenzen, Menschenrechtsverletzungen, Schengen-Dublin und europapolitische Zwickmühlen.

Switzerland's contribution to the European border and coast guard Frontex is to be increased. A group of activists around the Migrant Solidarity Network (MSN) has launched a referendum against it. Now the bill will be voted in May. We discuss border protection and push-backs at the EU's external borders, human rights violations, Schengen-Dublin and European policy dilemmas.

Mit / With: Anna Jikhareva, Malek Ossi (Moderation) & Gäst*innen

Keine Übertitel / No surtitles

Mehr Informationen auf: / Further information on: www.schauspielhaus.ch

Karten an der Theaterkasse oder im Webshop erhältlich / Tickets available online or at the box office.

3. April 2022, Schiffbau-Box: Eintritt frei / Free admission

«Kluger Rap aus Berlin – Audio88 & Yassin im Exil, geometrische Opulenz im Museum Haus Konstruktiv, Fähre fahren mit Radler auf dem Zürisee. Und nicht zu vergessen das ROXY Birsfelden! Geniale Künstler*innen und super sympathisches Team. Ich empfehle am 28. & 29. Mixed Pickles, ein ROXY-Format, dass junge Tanzschaffende in der Schweiz fördert.»

Daniela Späth, Produktionsleitung Junges Programm, hat im April ein umfangreiches Allwetterprogramm. Sei es das Konzert im Exil am 3. April 2022, die Ausstellung im Haus Konstruktiv oder eine Seerundfahrt. / Daniela Späth, Production Manager Young Programme, has an extensive all-weather programme in April. Be it the concert at Exil on 3 April 2022, the exhibition at Haus Konstruktiv or a lake cruise.

REPERTOIRE

Dancer of the Year Shop #4

Installation, Kunsthalle Zürich

Mit / With: Trajal Harrell & Ensemblemitgliedern / Members of the Ensemble
Installation, Soundtrack, Kostüme / Installation, Soundtrack, Costumes: Trajal Harrell; Raum / Set design: Jean Stephan Kiss; Künstlerische Beratung / Artistic advise: Yasmina Reggad; Dramaturgie / Dramaturgy: Sara Jansen

Eine Koproduktion mit / A co-production with: Kunstenfestival des Arts, Kanal – Centre Pompidou, Impulstanz Festival, Schauspielhaus Bochum, Bit Theater-garajsen, Festival d'Automne à Paris, Lafayette Anticipation, Museum Ludwig, Dampfzentrale Bern

Auch interessant für Menschen ab 16 / Also interesting for ages 16 and up
1., 2. & 3. April 2022, Kunsthalle Zürich: Freier Eintritt mit / Free admission with Dancer of the Year & Deathbed Tickets

Der Besuch der alten Dame

Von / By Friedrich Dürrenmatt
Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann

Mit / With: Sebastian Rudolph, Camilla Sparksss, Patrycia Ziótkowska

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann; Bühnenbild und Video: Claudia Lehmann; Kostümbild / Costumes: Marysol del Castillo; Musik / Music: Camilla Sparksss; Licht / Lighting: Michel Güntert; Dramaturgie / Dramaturgy: Benjamin von Blomberg, Laura Paetau

Auch interessant für Menschen ab 16 / Also interesting for ages 16 and up
Unterstützt von / Supported by Charlotte Kerr-Dürrenmatt-Stiftung & Zürcher Kantonalbank

Theatermontag 25. April 2022, Pfauen: CHF 10–49
12., 13. April & 4. Mai 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49*

Der Ring des Nibelungen

Von / By Necati Öziri
Inszenierung / Staging: Christopher Rüping

Mit / With: Maja Beckmann, Black Cracker, Nils Kahnwald, Benjamin Lillie, Wiebke Mollenhauer, Matthias Neukirch, Necati Öziri, Steven Sowah, Yodit Tarikwa

Inszenierung / Staging: Christopher Rüping; Bühnenbild / Set Design: Jonathan Mertz; Kostümbild / Costume: Lene Schwind; Musik / Music: Black Cracker, Jonas Holle sowie Born In Flamez, Gil Schneider, Isa GT, Ixa Psybourg, Legion Seven, Leo Luchini, Philipp Hülsenbeck, Simonne Jones; Licht / Lighting: Gerhard Patzelt; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke

Unterstützt vom / Supported by Förder Circle des Schauspielhauses
9., 10. & 16. April 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49*

Frühlings Erwachen

Von / By Lucien Haug
Inszenierung / Staging: Suna Gürler

Mit / With: Orell Bergkraut, Sascha Bitterli, Jasmin Gloor, Matthias Kull, Matthias Neukirch, Elmira Oberholzer, Dominik Schüepp

Inszenierung / Staging: Suna Gürler; Bühnenbild / Set Design: Moira Gilliéron; Kostümbild / Costumes: Ursula Leuenberger; Licht / Lighting: Gerhard Patzelt; Musik / Music: Manuel Gagneux, Yanik Soland; Dramaturgie / Dramaturgy: Laura Paetau, Marta Piras

Auch interessant für Menschen ab 14 / Also interesting for ages 14 and up
Unterstützt vom / Supported by Komplizen Klub des Schauspielhauses Schweizerdeutsch und Deutsch / In Swiss German and German
14. & 20. April 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49*

Hans Schleif

Von / By Matthias Neukirch & Julian Klein

Mit / With: Matthias Neukirch
Regie, Einrichtung, Abendspielleitung: Julian Klein
Keine Übertitel / No surtitles
Auch interessant für Menschen ab 16 / Also interesting for ages 16 and up
28., 29. April & 1. Mai 2022, Pfauen-Kammer: CHF 20 / 10*

Moby Dick; or, The Whale

Von / By Moved by the Motion nach dem Roman / after the novel Moby Dick von / by Herman Melville
Inszenierung / Staging: Wu Tsang

Mit / With: Tosh Basco, Josh Johnson, Steven Sowah, Fred Moten, Sebastian Rudolph, Thomas Wodianka, Thelma Buabeng, Vincent Basse, Ondrej Vidlar, Mel Guesson, Titilayo Adebayo, Gottfried Breitfuss, André Atangana, Maja Beckmann, Karim Boumjar, Enantios Dromos, Timon Essoungou, Rene Melliger, Wiebke Mollenhauer, Daniel Kweku Schmid, Stéphanie Scholl, Corey Scott-Gilbert, Sscopeta Shephard, Malik Sievi, Rafal Skoczek

Inszenierung & Co-Produktion / Staging & Co-Produced: Wu Tsang; Text / Written: Sophia Al-Maria; Originalpartitur / Original Score: Caroline Shaw & Andrew Yee with Asma Maroof; Produktion / Produced: Laura D'Incau; Executive Producer: David Codikow, Nadja Rangel; Co-Produktion / Co-Produced: Tosh Basco, Sophia Al Maria, Barbara Higgs, Stefan Schuermann; Kamera / Cinematography: Antonio Cisneros; Movement Direction: Tosh Basco; Choreographie / Choreography: Josh Johnson; Kostümbild / Costumes: Telfar x Kyle Luu; Production Design: Nina Mader; Virtual Production: Bild Studios; Video Design: Fray Studios; Schnitt / Editing: Jérôme Pesnel; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke, Joshua Wicke

Eine Produktion von / A production by Schauspielhaus Zürich. Mit Live-Begleitung durch das / Accompanied live by the Zürcher Kammerorchester (ZKO). In Koproduktion mit / Co-commissioned by LUMA Foundation, Superblue, TBA21-Academy, Hartwig Art Foundation, The Shed, DE SINGEL and The Whitney Museum of American Art

5., 6., 28. & 29. April 2022, Pfauen: CHF 20–98 / CHF 10–49*

The Köln Concert

Von / By Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble

Zur Musik von / to the music of Keith Jarrett und / and Joni Mitchell Verwendung nach Vereinbarung mit / Usage by agreement with ECM Records

Mit / With: Titilayo Adebayo, Trajal Harrell, Nojan Bodas Mair, Thibault Lac, Maria Ferreira Silva, Songhay Toldon, Ondrej Vidlar

Inszenierung, Choreografie, Bühne, Kostüme / Staging, Choreography, Stage Design, Costumes: Trajal Harrell; Licht / Lightin: Sylvain Rausa; Rehearsal Director: Stephen Thompson; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke

Theatermontag 11. April 2022, Pfauen: CHF 10–24
2. Mai 2022, Pfauen: CHF 20–48 / 10–24*

ON TOUR: Moby Dick; or, The Whale

Von / By Moved by the Motion nach dem Roman / after the novel Moby Dick von / by Herman Melville; Inszenierung / Staging: Wu Tsang; Mit / With: Toshi Basco, Josh Johnson, Steven Sowah, Fred Moten, Sebastian Rudolph, Wiebke Mollenhauer, Mel Guesson, Thelma Buabeng, Titilayo Adebayo, Tash Basco, Vincent Basse, Maja Beckmann, Gottfried Breitfuss, Ondrej Vidlar, Thomas Wodianka

20. April 2022, Teatro Goldoni, Venedig
22. & 23. April 2022, DE SINGEL, Antwerpen